

Das geheimnisvolle Handwerk: Krampusmasken aus Völkendorf

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Krampusmasken in der Werkstatt von Sascha Pozewaunig in Völkendorf. Erleben Sie, wie traditionelle Schnitzkunst das Brauchtum lebendig hält!



In einem ruhigen Stadtteil von Villach, Völkendorf, verbirgt sich ein Ort, der die gruselige Atmosphäre der Krampus-Saison lebendig macht. Der Maskenschnitzer Sascha Pozewaunig hat in seiner gemütlichen Werkstatt eine beeindruckende Sammlung handgefertigter Krampusmasken geschaffen. Diese Masken, die aus frischem Holz geschnitzt sind, strahlen sowohl die schaurige als auch die traditionelle Seite des Krampusbrauchtums aus.

Der Besuch in Pozewaunigs Werkstatt beginnt mit dem einladenden Geruch von verarbeitetem Holz, der sofort die Sinne anregt. Gleichzeitig sorgt der warme Schein eines Schwedenofens für eine angenehm heimelige Stimmung, die

schnell von der astonierenden Wanddekoration überlagert wird. Hier präsentiert Pozewaunig seine Kunstwerke, die ein faszinierender Kontrast zwischen den gemütlichen Holzgerüchen und den unheimlichen Masken sind. Die detailreiche Gestaltung der Masken zeugt von jahrelanger Erfahrung und Leidenschaft, die der Schnitzer in seine Arbeit steckt.

Die Kunst des Maskenschnitzens

Die Masken spielen eine essentielle Rolle in den Krampusläufen, die in der Adventszeit stattfinden. Krampus ist eine mythische Gestalt aus dem alpinen Raum, der als Gegenspieler zu Nikolaus fungiert. Wo der Nikolaus Gutes belohnt, sorgt der Krampus dafür, dass die unartigen Kinder bestraft werden. Durch die eindrucksvollen Masken, die Pozewaunig kreiert, wird die Tradition am Leben gehalten, und die Menschen werden ermutigt, die altehrwürdigen Bräuche weiterhin zu zelebrieren.

Sascha Pozewaunig berichtet, dass die Nachfrage nach seinen Masken in den letzten Jahren gestiegen ist, da das Interesse an den alten Traditionen zugenommen hat. Die Kombination aus authentischem Handwerk und den schaurigen Facetten des Krampusses begeistert zahlreiche Besucher und Liebhaber des Brauchtums. Für weitere Informationen über die beeindruckende Kunst des Maskenschnitzens von Sascha Pozewaunig können die interessierten Leser den Bericht auf www.kleinezeitung.at nachlesen.

Mit seiner Leidenschaft für Holz und dem tiefen Verständnis für die Symbolik der Krampusfigur trägt Pozewaunig dazu bei, dass die Tradition der maskierten Laufveranstaltungen nicht nur überlebt, sondern auch floriert. Die Kombination aus handwerklicher Kunst und der Bewahrung von Brauchtum macht seine Werkstatt zu einem Ort, der nicht nur für Einheimische, sondern auch für Touristen von Interesse ist.

Insgesamt bietet Pozewaunig eine eindrucksvolle Ausstellung, die nicht nur visuell ansprechend ist, sondern auch einen tiefen

Einblick in die reiche kulturelle Geschichte der Region gewährt. Die Verbindung von Tradition und Kunst lässt die Krampusmasken zu mehr als nur Dekorationsgegenständen werden; sie sind lebendige Zeugen einer tief verwurzelten Tradition, die weiterhin die Menschen begeistert und fasziniert.

Details

Quellen

- www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at